

„Bibliotheken sind ein Kapital...“. Der kulturelle und materielle Wert historischer Sammlungen
Referent: Gunther Franz, Trier

Abstract:

Die Stadtbibliothek Trier ist neben der Stadtbibliothek Mainz und der Staats- und Stadtbibliothek Augsburg eine der bedeutenden deutschen Bibliotheken in kommunaler Trägerschaft. Sie ist grenzüberschreitend ein Dokument der europäischen Bildungs- und Wissenschaftsgeschichte seit der Karolingerzeit. Während fünfundzwanzigjähriger Tätigkeit als Direktor hat der Referent für die Verantwortlichen auf allen Ebenen (Stadt, Land, Stiftungen, Europäische Union) und für die interessierten Bürger immer wieder Argumente für den kulturellen und materiellen Wert der Sammlungen und der darin enthaltenen Einzelstücke vorgetragen und veröffentlicht. Sie können für die fachlichen Zuhörer kaum Neuigkeiten sein, aber hoffentlich eine Argumentationshilfe und Motivation. Ein Punkt ist beispielsweise, dass „Dublethen“ von Druckschriften mit ihrer Provenienz, Eintragungen und Einbänden wichtige Zeugnisse des kulturellen Erbes sind und nicht wie früher üblich abgeben werden sollen. Und auch historische Sammlungen, die geringen materiellen Marktwert haben, weil die Nachfrage von Sammlern fehlt, sind Dokumente der Wissensvermittlung.